



Heimatbrief Schlierstadt: Rückblick auf ein außergewöhnliches Jahr / Feuerwehr, Sportverein, Musiker und andere stellen sich vor

Das Wichtigste von 2020 im Briefkasten

Schlierstadt. In der ersten Ortschaftsratssitzung des Jahres steht normalerweise ein Rückblick auf der Tagesordnung, wozu die Bevölkerung eingeladen ist. Ebenso lässt man in Schlierstadt am Jahresbeginn beim beliebten Seniorennachmittag das vergangene Jahr Revue passieren. Corona machte all dies unmöglich – wie so vieles, was eigentlich liebgewonnene Tradition oder fester Bestandteil der Freizeitbeschäftigung von zahlreichen Schlierstadtern ist.

An regelmäßige Vereinsaktivitäten ist voraussichtlich noch längere Zeit nicht zu denken. Deshalb habe sich der Ortschaftsrat Schlierstadt überlegt, einen Jahresrückblick in Text und Bild gemeinsam mit den ortsansässigen Vereinen zu gestalten, so Ortsvorsteher Jürgen Breitinger und Ortschaftsrat Tobias Münch.

Projekte beschrieben

In dem Heft stellen sich Feuerwehr, Sportverein, Heimatverein, Tennisclub, Kirchengemeinde sowie der Musikverein vor und gehen auf das Vereinsleben in Zeiten der Pandemie ein. Ebenso werden auf den ersten Seiten Projekte beschrieben, die im vergangenen Jahr abgeschlossen



Statt des üblichen Jahresrückblicks im Rahmen einer Ortschaftsratssitzung oder beim Seniorennachmittag gibt es dieses Jahr für Schlierstadt einen Heimatbrief. Die Broschüre wurde an jeden Haushalt ausgeteilt.

BILD: ORTSCHAFTSRAT SCHLIERSTADT

wurden oder noch bevorstehen. Besonders konnte man sich im abgelaufenen Jahr in Schlierstadt über einen Förderbescheid zur Sanierung von einem Feldweg in Richtung

Eberstadt freuen, welcher im Jahr 2021 realisiert werden soll.

Außerdem wurde ein ELR-Antrag zum Abriss von Gebäuden in der Kirchstraße gestellt, der bereits im

noch jungen Jahr 2021 bewilligt wurde. Daneben konnte mit der Neuanschaffung eines neuen Mannschaftstransportwagens für die Feuerwehr ein langjähriger Bedarf ge-

deckt werden. Trotz der eingeschränkten Situation durch die Pandemie war es den Vereinen gerade im Sommer möglich, kleinere Aktivitäten durchzuführen. So wurde beispielsweise der Neubau einer Lagerhalle mit überdachtem Freisitz vom Sportverein fertiggestellt.

Fördermittel aus dem Leader-Regionalbudget ermöglichten der Kirchengemeinde mit Unterstützung einiger freiwilliger Helfer den Bau eines barrierefreien Wegs hin zur Kirche. Ebenso wurde dort in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten eine Blühwiese ausgesät.

„Mit diesem Heft wollen wir all das festhalten und in dieser schwierigen Zeit unseren Vereinen eine Plattform bieten und damit der Bevölkerung eine Freude machen. Dabei hoffen wir, dass sich die Coronasituation schnellstmöglich bessert und das Ortsleben samt Vereinsaktivitäten bald wieder uneingeschränkt stattfinden kann“, so Ortsvorsteher Jürgen Breitinger und Tobias Münch stellvertretend für den Schlierstadter Ortschaftsrat und die ansässigen Vereine. In den letzten Tagen wurde der Heimatbrief ausgeteilt, kostenlos und in jeden Briefkasten. Finanziert wurde das Projekt über die Vereine.